BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH

Die Woche mit dem BLK Aktien Welt

Die Woche vom 08. bis 14. November 2021

BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH

Unsere Aktien in Europa Tops & Flops

Die europäischen Aktien unseres Portfolios verloren (- 0,54 %) während der Stoxx Europe 600 um 0,70% zulegen konnte.

Unser bester Wert in der abgelaufenen Woche war Sartorius Stedim Biotech mit + 4,13%. Der Laborausrüster konnte in einer technischen Gegenreaktion die Verluste der Vorwoche fast egalisieren. Auch wenn das erwartete KGV für 2022 bei stolzen 65 liegt, wird für das Unternehmenswachstum dem Standard & Poors Konsensus zufolge ein starker Anstieg in Höhe von 91% im Jahr 2023 erwartet.

Reckitt Benckiser (+ 3,74 %) profitierte von einer allgemeinen Empfehlung für britische Aktien – „britische Aktien befinden sich in der Nähe von rekordbilligen Niveaus, da Sie seit dem Brexit-Votum hinter ihrer globalen Konkurrenz zurückgeblieben sind“ – zusammen mit einer Kaufempfehlung – „Die Turnaroundstory des Konsumgüterkonzerns sei im Aktienkurs noch nicht enthalten“ – von JPMorgan.

LVMH (+ 1,97%) plant einen DutyFree Shop in China zu eröffnen. Das wäre der erste seiner Art und eine wachstumsstarke Erweiterung des Geschäftsmodells, da sich der französische Luxusgüterhersteller bislang sehr zögerlich mit Rabatten zeigte. Das dieser Schritt zuallererst für China geplant wird, zeigt das der chinesische Konsument nicht nur aktuell (fast 30% Anteil am Gesamtumsatz des Konzerns) sondern auch in der Zukunft für LVMH enorm wichtig ist.

Der italienische Pumpenspezialist Interpump (-8,87%) konnte mit seinen Quartalszahlen nicht überzeugen.

Obwohl die Erwartungen erfüllt worden sind, fehlt laut Analysten die Fantasie für weitere Aufwärtspotentiale. Die Zahlen seien nur solide, schrieben die Spezialisten von Equita Sim.

Wir mögen solide Zahlen und dazu eine Gewinnmarge von ca. 12% und in den letzten 5 Jahren eine kontinuierliche Umsatzsteigerung von 10% p. a., ein EBIT- Wachstum von über 10% und ein Gewinnwachstum von 7% unterbrochen nur von dem Coronajahr 2020. Wir bleiben investiert.

Nach einem unbefugten externen Eindringen in die Kommunikationskanäle und Betriebssysteme des schwedischen Medizintechnikausrusters Nolato, gerieten die Aktien unter Abgabedruck (- 3,73%).

Ohne besonderen Anlass verlor der größte europäische Fahrradhersteller Accell -2,67%.

Unsere Aktien in Nordamerika Tops & Flops

Die amerikanische Auswahl gewann + 0,87% und schlug damit den Dow Jones (- 0,70%) und den S&P 500 (- 0,40%).

Bester Wert war der amerikanische Chipkonzern Advanced Microsystem (+9,57%), der mit hohem Momentum von der positiven Stimmung für die Halbleiterindustrie profitierte. Wir sind seit Kauf mit über 40 % im Plus und werden das positive Momentum der Aktie noch etwas weiter nutzen.

Thor Industries (+ 4,64%) zeigte eine Gegenreaktion zu den hohen Verlusten in den letzten Wochen. Der Wohnwagenhersteller wurde besonders stark von dem Engpass der Lieferketten getroffen. Sollten sich diese jetzt aber peu a peu auflösen, könnte die Aktie davon überdurchschnittlich profitieren.

Vor den Quartalszahlen in zwei Wochen brachten sich die Anleger bei dem Halbleiterunternehmen Monolithic Power System in Stellung (+4,55%).

Upstart Holding (-22,11%) zollte der fantastischen Rallye der letzten Wochen mit Gewinnen von über 130% Tribut.

Wir hatten die Aktien in den letzten 14 Tagen immer weiter auf unter 1% Portfoliogewichtung reduziert, bleiben aber wegen den unverändert guten Zukunftsaussichten weiter dabei.

Malibu Boats (- 6,34%) wie auch Perficient (-2,94%) litten nach der starken Performance der letzten Woche (siehe letzter Wochenbericht) unter Gewinnmitnahmen.

Unsere Aktien in Asien Tops & Flops

Unsere asiatischen Aktien liefen seitwärts (+0,17 %). Der Hang Seng konnte die Verluste der letzten Wochen (+2,45%) vermindern, während der Nikkei (-0,40%) weitere Verluste hinnehmen musste.

Der chinesische Immobilienkonzern A-Living Smart City Services (+8,73%) profitierte von weiteren Teilrückzahlungen des hoch verschuldeten chinesischen Immobilienentwicklers Evergrande. Der konkursgefährdete Konzern sitzt auf Verbindlichkeiten in Höhe von mehr als 300 Mrd. USD!

Davon sind 19 Mrd. USD Anleihen, die außerhalb Chinas gehalten werden. Zurzeit hangelt sich der Konzern von Zinstermin zu Zinstermin und plant seine Beteiligungen an anderen Unternehmen wie z.B. dem Streaming Anbieter HengTen Network zu versilbern.

Inwieweit die Erlöse aus diesen Beteiligungen im geschätzten Gesamtumfang von ca. 1 Mrd. USD mehr sind als ein Tropfen auf den heißen Stein wird sich zeigen. Eine technische Gegenbewegung nach den drastischen Verlusten der letzten Wochen zeigte der chinesische Aluminiumproduzent China Hongqiao Group (+6,57%).

Eine grundsätzliche Wende beim Sentiment für China-Aktien ist noch nicht zu erkennen. Auf der einen Seite steht die zaghafte Annäherung der USA an China mit der Entlassung der Huawei – Finanzchefin Meng aus Ihrer Haft in Kanada, mit längeren Telefongesprächen zwischen Biden und Xi und einer Abkehr von der Trumpschen Eskalationspolitik.

Auf der anderen Seite ist viel Vertrauen an den internationalen Finanzmärkten durch teilweise drastische Regulierungsmaßnahmen verspielt worden.

Wir haben mit einem Asienanteil von ca. 9% und einem Anteil von 3% an chinesischen Unternehmen aktuell eine neutrale Gewichtung im Fonds.

Unsere taktische Allokation

Taktische Anlageklassengewichtung

Die Woche des BLK Aktien Welt

Der Fonds verlor in der letzten Woche 0,44 %. Seine Volatilität ist mit 10,30 % weiterhin niedriger als seine Benchmark mit 12,88 %. Sein Sharpe Ratio (Überrendite pro Risikoeinheit) ist mit 2,4% sehr zufriedenstellend.

Die Inflation könnte in den nächsten Monaten hoch bleiben und jede Inflationserwartung, die über den Erwartungen liegt, hat das Potential, Schwankungen an den Aktienmärkten zu verursachen.

Wir denken, dass es durchaus Potential für kurzfristige Irritationen am Aktienmarkt geben könnte, glauben aber nicht, dass die Aktienmärkte entgleisen könnten.

Aktuell sind wir in allen wichtigen Indizes in Europa und den USA in überkauften Bereichen.

Wir gehen deshalb ein wenig vom Gas und reduzieren den Aktienanteil kurzzeitig schrittweise zusammen mit Absicherungsgeschäften auf einen Anteil von 70 %.

Disclaimer

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen. Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf die persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittene Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.